



CHRISTLICH DEMOKRATISCHE UNION

RATSFRAKTION

An die
Bürgermeisterin der Gemeinde Mettingen
Christina Rählmann
Markt 6-8

49497 Mettingen

Vorsitzender:
Christian Völler
Neuenkirchener Str. 79
49497 Mettingen
Telefon: 05452/97243
Mobil : 0160/90152889
christian.voeller@cdu-mettingen.de

Mettingen, 31.07.2020

Antrag zu Einberufung einer Sitzung des Gemeinderates

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Rählmann,

im Jahr 2018 kam es bekanntlich auf der Hofstelle Borchelt zu einem tragischen Brand, welches den landwirtschaftlichen Großbetrieb komplett zerstörte und damit der Familie Borchelt „über Nacht“ die wirtschaftliche Existenzgrundlage raubte.

Mehr als 18 Monate danach, im Bauausschuss am 17.06.2020, haben Sie, Frau Bürgermeisterin, erstmals von den Planungen des Landwirtes Borchelt zum Halten von Rindern an der Nordstraße informiert.

Auf Nachfrage von CDU-Ratsmitglied Conrad Kamp haben Sie in der Sitzung erstmals von konkret geführten Verhandlungen zwischen Ihnen und der Familie Borchelt berichtet. Insbesondere sei es dabei um die Entwicklung alternativer Standorte für den Wiederaufbau der Hofstelle gegangen. In der Sitzung haben Sie öffentlich erklärt, diese Verhandlungen bereits vor Monaten beendet zu haben, da alle Überlegungen zu keiner tragfähigen Lösung geführt hätten. Der bisherige Standort an der Nordstraße sei für die Familie Borchelt damit alternativlos.

Mit Blick auf die schon in den letzten Jahren nicht vorhandene, öffentlichen Akzeptanz bei der Planung eines zusätzlichen Ferkelstalles und wegen der Nähe zum Schulzentrum und der nachbarschaftlichen Wohnbebauung sieht die CDU diese Entwicklung immer noch sehr kritisch.

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

dass Ihre Gespräche und die Entscheidung diese abzubrechen ohne jegliche Einbindung des Gemeinderates stattgefunden haben, hatte ich bereits in der öffentlichen Gemeinderatsitzung am 24.07. kritisiert. Hierin sieht die CDU-Fraktion ein großes Versäumnis im Umgang mit den Gremien und einen Fehler in Ihrem Handeln!

Gemäß der CDU Maxime „den Dialog auf Augenhöhe“ zu führen und mit „allen Beteiligten im Gespräch zu bleiben“ habe ich als CDU-Fraktionsvorsitzender nun das direkte Gespräch mit der Landwirtefamilie Borchelt gesucht.

Obwohl inzwischen viel Zeit versäumt sei, wurde mir ein hohes Interesse an weiteren Gesprächen signalisiert, um die konfliktvolle Situation über die Entwicklung eines sehr konkreten, alternativen Standortes doch noch verbessern zu können.

Diese Rückmeldung verblüfft mich doch sehr und widerspricht den von Ihnen öffentlich gemachten Äußerungen.

Deshalb beantrage ich für die CDU Fraktion

1. die Einberufung einer Sondersitzung des Gemeinderates (gem. § 47 GO NRW) in der Sie lückenlos die bisher diskutierten und verhandelten Alternativen darlegen
2. dass Sie, Frau Bürgermeisterin, die Gespräche mit der Familie Borchelt über alternative Standorte umgehend wiederaufnehmen. Bei Bedarf sind die politischen Gremien frühzeitig einzubinden oder zu informieren

Vor dem Hintergrund des bereits laufenden Bauantragsverfahrens und Zukunftsplanungen der Familie Borchelt, muss aus Sicht der CDU-Fraktion an dieser Option nun unverzüglich wieder von Ihnen gearbeitet werden.

Ziel muss es jetzt sein, jede Chance zu nutzen, eine Lösung zum Wohle des Schulstandortes Mettingens und der angrenzenden Bewohner zu finden und dabei auch der Familie Borchelt den berechtigten Anspruch auf eine neue Existenzgrundlage in Mettingen zu bieten.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'W. Borchelt', written in a cursive style.